



Max Bürskens wird Zweiter bei den International Championchips im Windsurfen

Mit einem zweiten Platz und der Silbermedaille kehrte der 18 jährige Surfer der Ruder- und Tennisgesellschaft Wesel Max Bürskens vom Gardasee zurück. Dort fanden vom 20. bis zum 22. Oktober die International Championchips (inoffizielle Europameisterschaft) in der neuen internationalen Jugendwindsurfklasse erstmals statt.

Gesurft wird in der neuen Einheitsklasse Techno Windfoil (TWF). Dieses ultramoderne Board ist ein Foilboard, welches sich mit zunehmender Geschwindigkeit aus dem Wasser hebt und dann nur noch auf einer noch im Wasser befindlichen Flügelkonstruktion über das Wasser schwebt. Dies nennt man Foilen. Die Surfabteilung RTGW hatte im Winter zwei solcher Foilboards u a. eben auch für Max angeschafft. Mit ganz viel hartem Training auf dem Wasser und auch mit Unterstützung des Weseler Windsurf-Profis Dennis Müller hat sich Max auf diesen Saisonhöhepunkt am Gardasee vorbereitet.

Es ist seine erste große internationale Meisterschaft. Vor dieser Meisterschaft hatte es ein Trainingslager auch am Gardasee gegeben, um die jungen Teilnehmer richtig auf diese Meisterschaft vor Ort vorzubereiten. Nach Aussage des Trainers Thomas Kleine hatte sich Max schon im Training durch unglaublichen Ehrgeiz und Trainingsfleiß ausgezeichnet.

Dieser Fleiß wurde dann im Wettkampf unter harten Konkurrenzbedingungen mit dem zweiten Platz belohnt, ein riesiger und nicht zu erwartender Erfolg für den jungen Foiler. Nicht nur durch diesen Erfolg, sondern auch durch seine Trainingsleistungen bekam Max nun auch eine Berufung in den Jugend-Kader des Seglerverbandes Nordrhein-Westfalen.

Die Surfabteilung der RTGW ist sehr stolz, einen so talentierten und erfolgreichen Nachwuchssurfer ihren Reihen zu haben.



Max Bürskens (links)